## DEUISCHE ECKE Die Knopffabrik

Die Handelsgesellschaft "Venus" stammt vor der "Knopf- und Kammfabrik Jimbolia" ab, die im Jahre 1923 gegründet wurde. Am Anfang wurden Knöpfe und Kämme aus Rinkorn- und Hufen hergestellt.

Im Jahre 1945 wurde die Fabrik nationalisiert. Nach der Nationalisierung verzichtete man auf das Herstellen der Kämme und die Basis war das Hersterllen

der Knöpfe.

Nach dem Jahre 1962 wurde die Produktion vermannigfaltigt und man begann mit dem Herstellen der Knöpfe aus Kunststoff (Polyester, Aminoplast und Polyamide), der Güter zum allgemeinemnVerbrauch, Verpackungen aus Polyetilen, Erzeugnisse die durch das Spritzgussverfahren hergestellt wurden. Desgleichen wurden auch Erzeugnisse aus Backelit und Aminoplast gepresst, für den allgemeinen Verbrauch und für Industriezwecke.

Neben der Verarbeitung von Kunststoff wurde auch der mechanische Sektor entwickelt wo man Matritzen und andere Werkzeuge herstellte die man zum eigenem Gebrauch benötigte, aber auch von

anderen Unternehmen gekauft wurden.
Später wurde die Galvanisierung- und
Galvanoplastietechnologie eingeführt
durch die Knöpfe und Schnallen
metallisiert- und die Matritzen vernickelt

wurden.

Im Jahre 1991 wurde das Unternehmen in die Handelsgesellschaft "Venus' S.A. reorganisiert.

Die Hauptaktivitäten des Unterneh-

mens sind:

- Herstellung und Verkauf der Knöpfe;
- Herstellung und Verkauf der Güter
für den allgemeinen Verbrauch;
- Herstellung und Verkauf von Folie
und Beutel aus Polyetilen;

-Herstellung und Verkauf von Sohlen aus Kunststoff.

## Das Fest zum Schulende

Sammstag, den 17. Juni fand auf dem Handballterrain im Park die Premierungsfeier der besten Schüler der Allgemeineschule statt, unter denen auch die Schüler der deutschen Klassen waren.

Wir beglückwünschen sie für die guten Noten.

Frohe Ferien!

